
Westdeutscher Kegel- und Bowlingverband e.V.

Gau Westfalen Süd

Durchführungsbestimmungen

Ranking: Saison 2009 / 2010

U 23 weibl./männl.

Stand 01. Juli 2009

Teilnahmerecht

Das Teilnahmerecht an den Qualifikationsdurchgängen für die U 23 Westf.-Südmeisterschaften (Ranking), besteht für alle weiblichen und männlichen Mitglieder der Jahrgänge 1991 – 1987.

Meldung

Die Meldung der Teilnehmer ist bis zum 19. Juli 2009 an den Spielleiter vorzunehmen. Die namentliche Meldung erfolgt durch den Verein. Neue U 23 Spieler(innen), die während der laufenden Spielzeit in den Verein eintreten, erhalten durch Meldung sofortiges Startrecht an den Rankingspielen. Pro gemeldetem Teilnehmer ist eine Startgebühr zu entrichten. Die Höhe wird durch den Vorstand bestimmt und gilt jeweils für die laufende Saison. Startgebühr für die Saison 2009/2010 beträgt 10.00 € je Starter. (Die Startgebühren sind für die Vereine vorgesehen die Rankingdurchgänge veranstalten und pro Starter eine Gebühr von 1.50 € erhalten.)

Wettkampftage

weibl.U 23: 6 Durchgänge

männl.U 23: 6 Durchgänge

Es werden(so geplant), 4 Durchgänge innerhalb der Woche, auf 8-Bahnen-Anlagen gespielt.

Die einzelnen Wettkampftermine und Bahnanlagen werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Wettkampffverfahren

Die Qualifikationsdurchgänge werden bis auf Widerruf im Wettkampfformat Ranking gespielt.

Spielmodus

Die gemeldeten Teilnehmer spielen alle an einem Tag auf der gleichen Bahnanlage
Im Kettenstart.

Wird durch die Anzahl der gemeldeten Teilnehmer mehr Wettkampfzeit benötigt, als die zur Verfügung gestellte Bahnkapazität einer 4-Bahnanlage ermöglicht, wird das Starterfeld in zwei oder mehr Gruppen aufgeteilt.

Bei mehr als einer Gruppe, spielen die jeweiligen Teilnehmer terminversetzt auf den gleichen Bahnanlagen.

Die Gruppengröße sollte 28 Teilnehmer nicht überschreiten.

Die Zuordnung erfolgt nach regionalen Gegebenheiten durch den Vorstand.

Wertung

Gewertet werden alle Tagesresultate ungeachtet der Gruppenzugehörigkeit in absteigender Folge mit max. 100 Punkten. Holzgleiche Resultate erhalten die gleiche Punktwertung.

Es wird darauf geachtet, dass beim vorhandensein mehrerer Gruppen alle Teilnehmer im Verlauf der Saison auf den gleichen Bahnen spielen.

Nach Addition der Tageswertungen (unter Berücksichtigung eines „Streichresultats“) ergibt sich die Rangfolge nach Punkten. Bei Punktgleichheit entscheidet die höhere Durchschnittsleistung über den Ranglistenplatz.

Bei der Ermittlung der Durchschnittsleistung entfällt (analog der Punktwertung) die Wertung des dazugehörigen Streichresultats.

Bei den 6 zu spielenden Rankingdurchgängen entfällt 1 Streichresultat.

Es wird aus den ersten 5 Ergebnissen ermittelt, der 6. Durchg. zählt voll.

Qualifikation zur Westfalen-Süd-Meisterschaft

1. Es qualifizieren sich bei den weibl.U 23 (Meldungen 14 o.mehr) 10 Spielerinnen
männl.U 23 (Meldungen 35 o.mehr) 14 Spieler
für die Teilnahme an der Westf.- Südmeisterschaft.

2. Die Plätze 11 und 12 bei den weibl.und die Plätze 15 und 16 bei den männl.U 23 werden nach Abschluß der Rankingdurchgänge gesondert mit einem Durchgang ausgespielt.

Teilnahmeberechtigt sind alle Spielerinnen und Spieler, die alle Durchgänge gespielt haben oder teilweise gespielt und fehlende Durchgänge durch anerkannte Nachweise (siehe Vorstart) belegen können.

3. Nachrückende Teilnehmer können nur bei Ausfall eines Qualifikanten nominiert werden.

4. Teilnahmerecht auf Grund des reinen Leistungsnachweises ist bei zu geringer Wettkampfanzahl (Streichresultat) ausgeschlossen.

5. Die Nichtteilnahme an den Qualifikationsspielen (Ranking) verhindert das Teilnahmerecht an den Westfalen-Süd-Meisterschaften.

6. Mannschaftswertung

Mannschaften können nur mit vereinseigenen Spielerinnen und Spielern gebildet werden.

Es werden Vierer-Mannschaften gewertet, die auch gemischt (weibl./männl.U23) sein können.

Die Mannschaftswertung ergibt sich automatisch durch die Rankingliste. Es werden

Die besten vier Platzierungen(2.Mannschaft 5 – 8 usw.) eines Vereins für die Mannschaft gewertet.

Die Mannschaften erfahren eine Ehrung.

Vorstartrecht

Teilnehmer haben bei kurzzeitiger Drittverpflichtung das Recht, ihren Start am Wettkampftag durch Startertausch wahrzunehmen. Der Starttausch ist mit dem gastgebenden Verein rechtzeitig (mind. aber 3 Tage vorher) zu vereinbaren. Teilnehmer, die frühzeitig über die Unmöglichkeit einer Wettkampfteilnahme Kenntnis erlangen, haben das Recht, einen Vorstart zu beantragen. Das Recht des Vorstart ist gegeben durch kirchliche, berufliche, kegelsportliche, spezielle private oder schulische Ganztagsabwesenheit, die eine Teilnahme am Wettkampftag gänzlich unmöglich macht. Der Vorstart muß spätestens 1 Tag vor Vorstarttermin beim Spielleiter begründet nachgewiesen werden.

Nach Genehmigung wird der Vorstarttermin vom veranstaltenden Verein bekanntgegeben.(innerhalb der Woche)

Wettkampforte

Vereine, die ihre U 23 zur Teilnahme melden, verpflichten sich, ihre Anlagen für die Durchführung von Wettkämpfen zur Verfügung zu stellen. Der Vorstand ist bemüht, im Rahmen seiner Wettkampfgestaltung alle Terminwünsche zu berücksichtigen. Eine Zuteilungsverbindlichkeit entsteht daraus nicht.

Der Vorstand unterrichtet die nominierten Vereine schriftlich über die Bahnbelegungs-zuteilung. Die Vereine verpflichten sich, nach Bekanntgabe der Zuteilungstermine dem Vorstand, innerhalb von 14 Tagen, die Durchführungstermine auf seiner Anlage schriftlich zu bestätigen.

Wettkampfzeiten

Regelspielzeit : Samstag 9 : 00 Uhr bis 16 : 00 Uhr

Wochenspieltage : 17 : 30 Uhr bis 21 : 00 Uhr

Wettkampforganisation

1. Termin- und Wettkampfübersichten

Mit der Meldung der Wettkampfteilnehmer sind die Bahnbelegungswünsche mitzuteilen. Der Vorstand erstellt anhand der Meldungen sowie unter Berücksichtigung von anderen Belegungen (WKV-Liga,Bu-Liga) einen Wettkampfplan mit Angaben.

- a) Wettkampftermine
- b) ausrichtende Vereine
- c) Gruppenzugehörigkeit der Starter

2. Start- und Spielplan

Für den Wettkampftag wird vom Vorstand eine Startliste mit Angabe der Startzeiten, der Startfolge sowie der Schreibzeiten erstellt.

- a) Die Startliste wird vom Gastgeber als Wettkampfliste verwendet, auf der alle erzielten Resultate, Platzierungen und Tagespunkte zu verzeichnen sind.

- b) Auf der Wettkampfliste wird durch Unterschrift der Teilnehmer die Richtigkeit der Eintragungen bestätigt. (mind. 1 Unterschrift von jedem Verein)
- c) Die Startzettel verbleiben bis zum Abschluß des Veranstaltungstages bei der Aufsicht.(Kontrolle) Nach letzter Unterschrift unter die Wettkampfliste können die Startzettel an die Teilnehmer verteilt werden.
- d) Der Gastgeber ist verpflichtet, die Kopien der endgültigen Wettkampfliste umgehend an die Spielleitung zu versenden.
Die Ergebnisse werden unverzüglich veröffentlicht.

3. Start- und Schreibzeiten

Die Start- und Schreibzeiten sind dem für den Tag gültigen Startplan zu entnehmen.

Der ausrichtende Verein sollte die 4 (je nach Anlage) 8 Schreiber für den 1.Block stellen.

Wird vor Beginn der Meisterschaft ein Umlaufverfahren mit einem Wechselrhythmus (Start-Rotation) vereinbart, gilt der daraus resultierende Startfolge-Wechsel, bis auf Widerruf, für alle folgenden Durchgänge.

Neumitglieder erhalten sofortiges Startrecht. Bei ihrem 1. Wettkampf starten sie, wenn ihre Teilnahme nicht vorher angesagt wurde, im Anschluß an den letzten Startplatz. Bei Ausfall eines eingeplanten Teilnehmers ist der Gastgeber berechtigt, diesen Startplatz mit einem anwesendem Neustarter zu belegen.

4. Startkarten

Auf die Ausstellung von Startkarten wird verzichtet.

Ein Teilnehmer erhält durch die Vorlage seines Spielerpasses sofortiges Startrecht. Die Vorlage des Spielerpasses ist bei den weiteren Wettkämpfen nicht mehr erforderlich

Spielleitung (spielleitende Stelle)

Werner Eisenträger
Querenburger Straße 53
44789 Bochum
Tel./Fax 0234-381-351
E-Mail eisibo@t-online.de